

ANNOTATIONES ZOOLOGICAE et BOTANICAE

Slovenské národné múzeum – Prírodovedný ústav

15. marec 1977

No. 119

MYRSIDEA BALÁTI – EINE NEUE MALLOPHAGENART DES FELDSPERLINGS, PASSER MONTANUS L.

Petr Macháček

Bei der parasitologischen Untersuchung von Feldsperlingen fand ich beim Teich „Nesyt“ (Tschechoslowakei, Südmähren – Bezirk Břeclav) am 9. November 1973 1 ♀ und am 15. Dezember 1973 2 ♂, 1 ♀ und 5 Larven des Federlings der Gattung *Myrsidea*. Es handelt sich um eine neue Art, die ich zu Ehren des bedeutenden tschechischen Mallophagen Herrn Dr. F. Balát vom ÚVO ČSAV in Brno mit dem Namen *M. baláti* bezeichne.

Ich danke Herrn Dr. F. Balát für die vielseitige Hilfe, die er mir bei der Verarbeitung der Sperlingsfederlinge leistete und für die Leihgabe des Vergleichsmaterials der Art *M. cucullaris*. Für die Anfertigung der Mikroaufnahmen danke ich Herrn Prof. Dr. J. Vojtek.

Myrsidea baláti sp. n.

Wirt: *Passer montanus* (L.)

Untersuchtes Material: 2 ♂♂, 2 ♀♀, alles aus Südmähren – beim Teich „Nesyt“ (Bezirk Břeclav).

Holotypus (♂) und **Allotypus** (♀): mikroskopisches Präparat No. 2 – 320a und No. 2 – 320c, beim „Nesyt“ am 15. Dezember 1973 gesammelt; jetzt in der Sammlung des Slovenské národné múzeum (Slowakisches National-Museum) in Bratislava. Paratypen: 1 ♂ von demselben Vogel, 1 ♀, „Nesyt“, 9. November 1973 (in meiner Sammlung).

♂: Die Art wird hauptsächlich durch die Zahl, Länge und Stärke der Dorne auf dem Posterolateralwinkel des II. Sternits, durch die Kopfform, Femur I und das Kopulationsorgan charakterisiert. Habitusbild des Männchens siehe Abb. 8.

Auf dem II. Sternit sind 4 starke Dorne, die sich in der Medialrichtung allmählich verlängern – relative Größe der Dorne 1 : 1,65 : 1,95 : 3,0 (Abb. 1a). Im Vergleich mit *M. quadrifasciata* (P i a g e t, 1880)* und *M. cucullaris*

* Der Vergleich mit dieser Art erfolgt deshalb, weil ihr Wirt – *Passer domesticus* – dem Wirt der neubeschriebenen Art nahe verwandt ist.

(Nitzsch, 1818)** sind die Dorne *M. baláti* bedeutend dünner, auch ist das Größenverhältnis verschieden. Bei *M. quadrifasciata* beträgt die relative Größe der Dorne 1 : 1,3 : 1,7 : 2,0 (Abb. 3), bei *M. cucullaris* 1 : 1,3 : 1,7 : 2,1 (Abb. 2a).

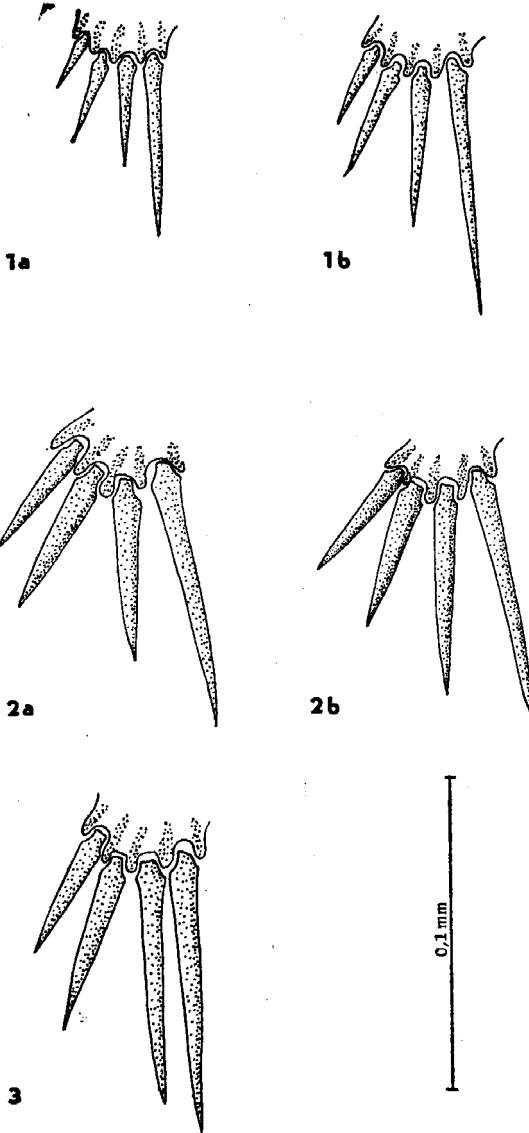


Abb. 1 – 3. Die Dorne auf dem Posterolateralwinkel des II. Sternits. 1a) ♂ *Myrsidea baláti*; 1b) ♀ *M. baláti*; 2a) ♂ *M. cucullaris* 2b) ♀ *M. cucullaris*; 3. ♂ *M. quadrifasciata*.

** Von den mir zur Disposition stehenden *Myrsidea*-Arten weist diese Art mit der neubeschriebenen Art die größte Ähnlichkeit aus.

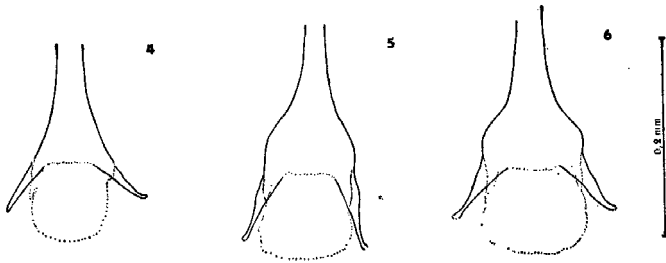


Abb. 4—6. Männliche Genitalien: 4. *Myrsidea baláti*; 5. *M. cucullaris*; 6. *M. quadrifasciata*.

Der Kopf ist verhältnismäßig schlank, am Vorderrand hemisphärisch, kaudal, konkav. Kopf-Index (Breite: Länge) 0,675, bei *M. quadrifasciata* 0,653, bei *M. cucullaris* 0,615 — 0,692 ($\bar{x} = 0,655$, $n = 6$). Femur I verhältnismäßig schlank — Breite: Länge = 1,9, bei *M. quadrifasciata* 1,8, bei *M. cucullaris* 1,7 — 1,8 ($\bar{x} = 1,74$, $n = 5$).

Die Form des männlichen Genitals ist bei der neuen Art sehr charakteristisch (Abb. 4) und weicht von den beiden obenerwähnten Arten ziemlich ab (Abb. 5, 6).

M. baláti ist etwa um 10 % kleiner als *M. quadrifasciata* und um 20 % kleiner als *M. cucullaris*.

♀: Die Art wird durch die Zahl, Länge und Stärke der Dorne auf dem Posterolateralwinkel des II. Sternits und die Kopfform charakterisiert. Habitusbild des Weibchens siehe Abb. 7.

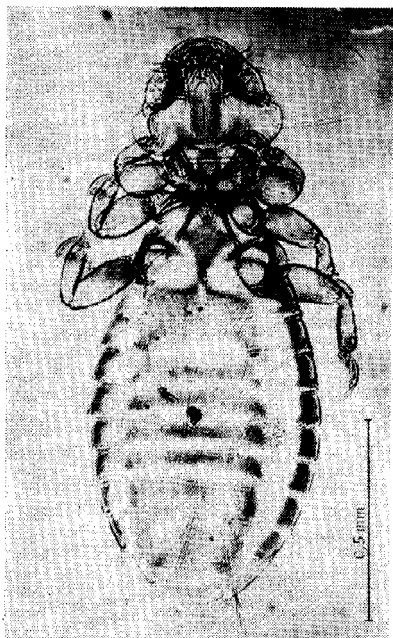
Auf dem II. Sternit sind 4 starke Dorne. Relative Größe der Dorne 1 : 1,2 : 1,6 : 2,8 (Abb. 1b). *M. cucullaris* hat die Dorne viel stärker, ihre relative Größe ist 1 : 1,2 : 1,6 : 2,1 (Abb. 2b). Der Kopf ist verhältnismäßig schlank, Kopf-Index 0,675. Bei *M. cucullaris* beträgt der Kopf-Index 0,586 = 0,643 ($\bar{x} = 0,616$, $n = 12$).

M. baláti ist etwa um 30 % kleiner als *M. cucullaris*.

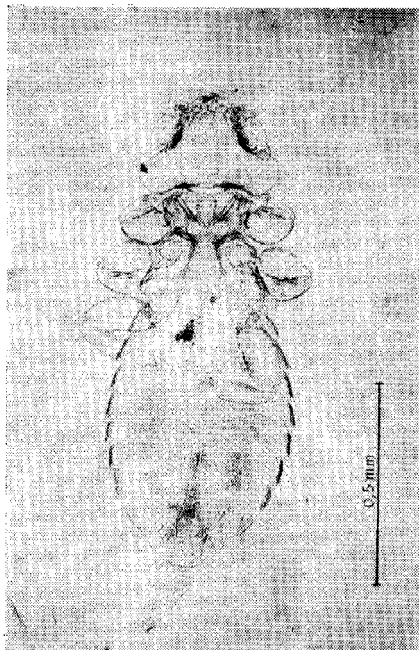
Maße der Art *M. baláti* (in μm)

	♂ Holot.	♂ Parat.	♀ Allot.	♀ Parat.
Kopflänge	250	270	270	265
Kopfbreite	370	386	400	368
Kopf-Index	0,675	0,699	0,675	0,686
Prothoraxbreite	240	240	250	250
Mesometathoraxbreite	353	353	420	400
Gesamtlänge	1230	1243	1495	1310
Dornlänge I	20	22	33	29
II	33	31	44	42
III	39	38	53	46
IV	60	60	93	92

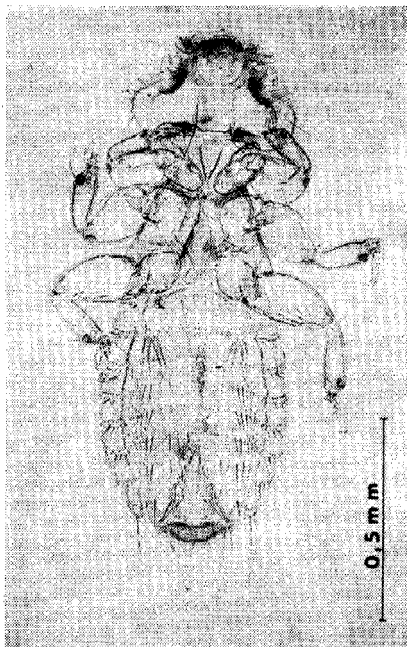
Abb. 7. ♀ *Myrsidea baláti*; 8. ♂ *M. baláti*;
9. ♂ *M. quadrifasciata*.



7



8



9

Myrsidea baláti kommt auf dem Feldsperling (*Passer montanus*) sehr selten vor. Von 434 der im Bezirk Břeclav (Südmähren) im Verlaufe des ganzen Jahres untersuchten Exemplaren waren nur 2 Sperlinge befallen. Das entspricht einer Befallsextenstion von 0,47 ‰. Von 436 untersuchten Haussperlingen (*Passer domesticus*) wurde die nahestehende Art *M. quadrifasciata* sogar nur auf einem einzigen Vogel gefunden (Befallsextenstion = 0,24 ‰).

Zlotorzyccka (1964) teilte die Gattung *Myrsidea* in drei neue Gattungen. Die von ihr angeführten Unterscheidungsmerkmale dieser Gattungen reichen – bis auf die Zahl und Stärke der Dorne – nicht zu ihrer Bestimmung aus. Die Gattung *Vulgidea* Zlotorzyccka, 1964 mit dem Genotypus *M. cucullaris* (Nitzsch, 1818) wird durch 4 starke und lange Dorne charakterisiert. Allerdings besitzt dieselbe Zahl gleich entwickelter Dorne auch *M. quadrifasciata* (Piaget, 1880), die Zlotorzyccka in die Gattung *Liquidea* Zlotorzyccka, 1964 stellte.

Ich meine, daß die Unterschiede zwischen *M. quadrifasciata* und *M. cucullaris* den Grad von Gattungskriterien nicht erreichen und keinen Grund bieten, um diese Arten in zwei verschiedenen Gattungen einzureihen. Deshalb kann ich die Einteilung der Gattung *Myrsidea*, die Zlotorzyccka (1964) vornahm, nicht akzeptieren.

Literatur

Zlotorzyccka, J., 1964: Mallophaga parasitizing Passeriformes and Pici. I. Subfamilies Dennyinae, Machaerilaeminae, Colpocephalinae. -*Acta parasitol. polon.*, 12 (17): 165 – 192.

Anschrift des Verfassers: Dr. Petr Macháček, Regionální muzeum, 692 15 Mikulov na Morave, Tschechoslowakei

ANNOTATIONES
ZOOLOGICAE
et
BOTANICAE .

119

SLOVENSKÉ NÁRODNÉ MÚZEUM V BRATISLAVE

Annot. zool. bot., Bratislava 1977